

# NATURHOLZBODENPROFI

## Pflegeanweisung für geölte und gewachste Parkett- und Holzfußböden

### Allgemeine Hinweise:

Diese Pflegeanleitung ist gültig für alle Holzfußböden gemäß der DIN 18356 (Parkettarbeiten) und DIN 18367 (Holzpflesterarbeiten), die geölt, oder geölt und gewachst sind. Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen dem Parkett und den Holzfußböden eine natürliche Note. Durch die Oberflächenbehandlung besitzt das Holz einen Schutz und ist dadurch bedingt vor eindringende Feuchte geschützt.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens, erfordern die Einhaltung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 22 °C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von ca. 50-60 % ist das ideale und gesunde Raumklima erreicht. Eine über längere Zeit (z.B. im Spätsommer) einwirkende hohe relative Luftfeuchte wird das Holz zum Quellen bringen (Volumenvergrößerung), während einer über längere Zeit (während der Heizperiode) oder minder große Fugen bilden, welche durch räumliche Luftfeuchtezugabe vermindert werden können. Allgemein kann es sehr hilfreich sein hierfür bestimmte Luftfeuchtemesser, Luftbe- und Entfeuchter zu benutzen, um ein gesundes Raumklima zu erzielen.

Die Oberflächen aller Fußböden unterliegen je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Die Gewährleistung für den geölte Holzfußboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird. Neu geölte Holzfußböden sind erst am nächsten Tag vorsichtig zu begehen. Die Belüftung eines neu geölte Raumes ist bis zum Erreichen der Endhärte des Versiegelungssystems (ca. 8-10 Tage) sicherzustellen. Eine volle Beanspruchung darf auch erst dann erfolgen. Je mehr der Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto höher ist die Lebensdauer.

In den ersten Wochen nur schonend trocken reinigen und keine Teppiche oder Kartonagen als Schutzbelag auflegen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen für versiegelte Holzböden geeignet sein. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände sind vorsichtig einzubringen. Tisch- und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. Kunststoff eingefaßten Filzunterlagen oder Nadelvlies zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur weiche Rollen nach DIN EN 12529 zu verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen, z.B. Polycarbonat-Platten.

### Erstpflege / Vollpflege

Durch die Vielfalt der Oberflächenbehandlungsarten ist es wichtig sich an die Pflegeanleitung der einzelnen Hersteller zu halten, da diese unterschiedlich ausfallen können. Wichtig ist das auf jedem Holzfußboden immer eine Pflegeschicht vorhanden ist. Die Pflegeschicht schützt das verwendete Versiegelungssystem vor zu schnellen Verschleißerscheinungen.

### Zwischen- und Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung sorgt für den hygienischen Zustand des Bodens. Hierbei werden Allergie auslösender Hausstaub, Staub, Schmutz und Sand (die wie Schleifstaub wirken) vom Boden entfernt. Die Unterhaltsreinigung kann trocken (mit dem Wischmopp, Haarbesen, oder Staubsauger nur mit Parkettdüse) durchgeführt werden. Eine Parkettbürste hat keine Rollen und keine Metallauflage, Sie läuft auf einem Beseneinsatz. Bei der Unterhaltsreinigung mit Wasser ist darauf zu achten, das der Fußboden nur Nebelfeucht gewischt wird, verwenden Sie bitte nur Reinigungsmittel die vom Hersteller freigegeben sind. Die Unterhaltsreinigung kann auch mit dem Pflegemitteln durchgeführt werden (soweit der Boden nicht stark verschmutzt ist).

### Grundreinigung

Eine Grundreinigung ist immer dann notwendig wenn der Boden unansehnliche Verschmutzungen aufweist bzw. nach einiger Zeit sichtbar zuviel Pflegemittelschicht vorhanden ist. Jeder Hersteller von den von uns verwendeten Versiegelungssystemen hat Pflegemittel in seiner Produktpalette. Mit der Grundreinigung können alle Verschmutzungen und Pflegemittelschichten entfernt werden. Für die Anwendung und Dosierung des Grundreinigers beachten Sie bitte das zugehörige technische Merkblatt vom Hersteller. Wichtig und zu beachten ist: nach jeder durchgeführten Grundreinigung muss eine Erst- und Vollpflege folgen.

### Häufigkeit der Pflege

Die Häufigkeit der Pflege und Reinigung ist jederzeit so zu bemessen, dass das Versiegelungssystem immer eine Pflegemittelschicht aufweist. Ohne Pflegeschicht wird die vorhandene Versiegelung schneller beschädigt und abgenutzt.

Verwendetes Versiegelungssystem:

Der Boden wurde endversiegelt am:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte

an Herrn Wüst unter der Rufnummer 0178-7243931.